

# Montageanleitung Lichthupensteuerung

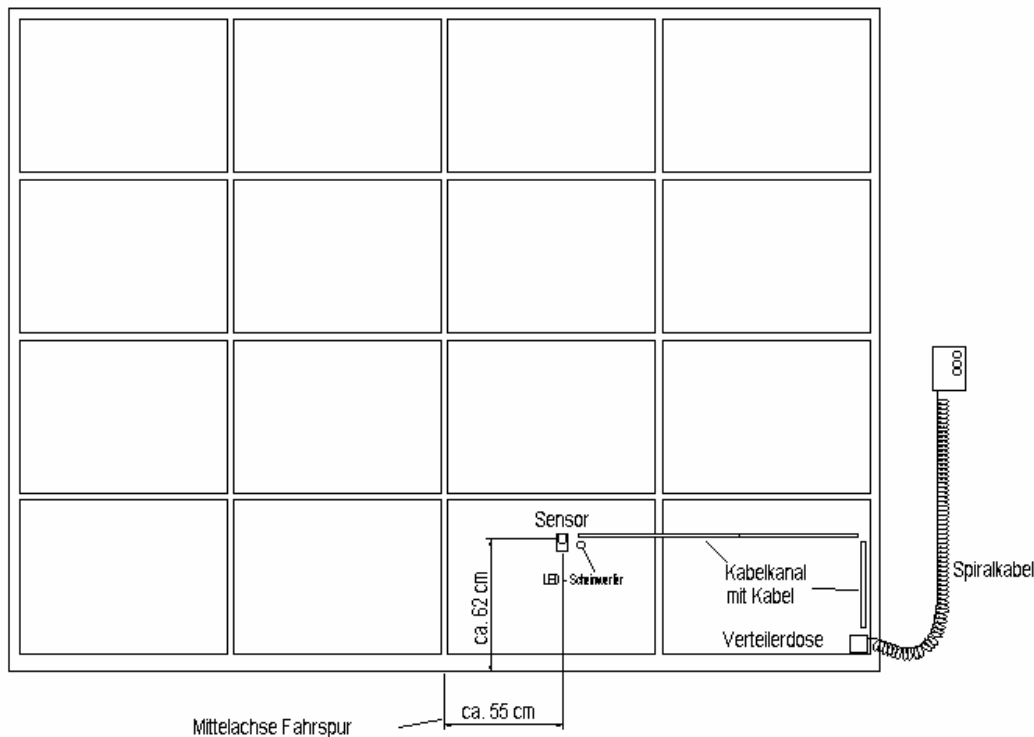
## „Das Auge“:

### 1. Sensor-Einbau in Torblatt:

a) Ermittlung des Einbauortes: Der Sensor wird im PKW-Bereich auf eine Höhe von ca. 62 cm über dem Fußboden in das untere Paneel des Torblattes bzw. in die untere Sektion eines Sektionaltores montiert.

Als mittlerer Wert des seitlichen Maßes wurden ca. 55 cm aus der Mitte nach links oder rechts, in der Regel in Richtung des Spiralkabelanschlusses ermittelt.

Abbildung 1: Tor von innen gesehen



Falls das Tor eventuell seitlich versetzt eingebaut ist, z.B. wenn hinter dem Tor eine Hebebühne oder ein Bremsenprüfstand zu befahren ist, dann ist immer die Mittelachse dieser Fahrspur als Bezugslinie zu verwenden.

Am eingemessenen Punkt ein Stück Klebestreifen anbringen und mit Fahrzeug / Lichthupe überprüfen ( siehe Abbildung 1 ).

b) Ermittlung der Sensor-Neigung: Falls der Boden vor dem Tor auf ca. 6-7 Meter ansteigt oder fällt, sollte dieser Neigungswinkel beim Einbau des Sensors fortgesetzt werden.

Waagrechter Boden im Anfahrbereich = waagrechter Einbau des Sensors ( siehe Abbildung 2 ).

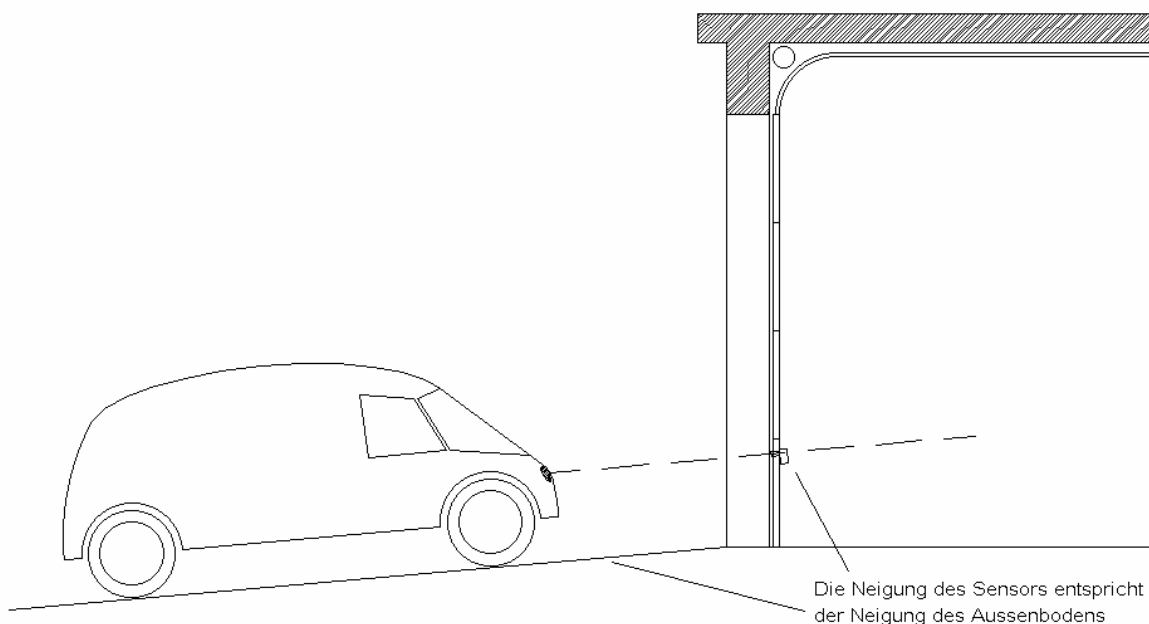


Abbildung 2 : Sensorneigung

c) Befestigung des Sensors: Bohren Sie nun an der ermittelten Stelle ein Loch mit ca. 8 mm Durchmesser unter Berücksichtigung des Neigungswinkels.

Mit einem Antennenloch-Stufenbohrer erweitern Sie jeweils von außen und innen die Bohrung auf das Maß des Sensor-Rohres, stecken den Sensor von innen durch die

Bohrung und drehen diesen so, dass die drei Bohrungen auf der Außenseite des Sensors waagrecht stehen ( siehe Abbildung 3 ).

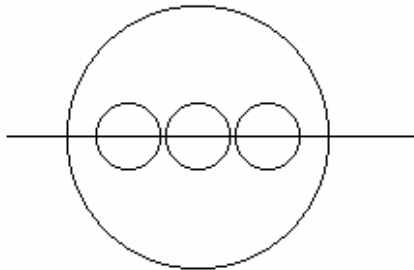


Abbildung 3 : Sensorausrichtung

Befestigen Sie nun mit 2 Blechschrauben das Sensorgehäuse am Torpaneel. Analog der Vorgehensweise beim Einbau des Sensors wird neben dem Sensor der LED-Scheinwerfer mit Silikon eingeklebt. Der Scheinwerfer wird waagrecht eingebaut, auf einen eventuellen Neigungswinkel des Sensors muß keine Rücksicht genommen werden. Der Abstand zwischen Sensor und Scheinwerfer ist durch das angeschlossene Kabel vorgegeben. Installieren Sie den mitgelieferten Kabelkanal sowie das 3-adrige Kabel bis zur Verteilerdose laut Abbildung 1.

## 2. Elektrischer Anschluss:

Verdrahten Sie die Steuerung entsprechend dem Verdrahtungsplan (Abb. 4) mit dem Sensor und dem LED-Scheinwerfer.

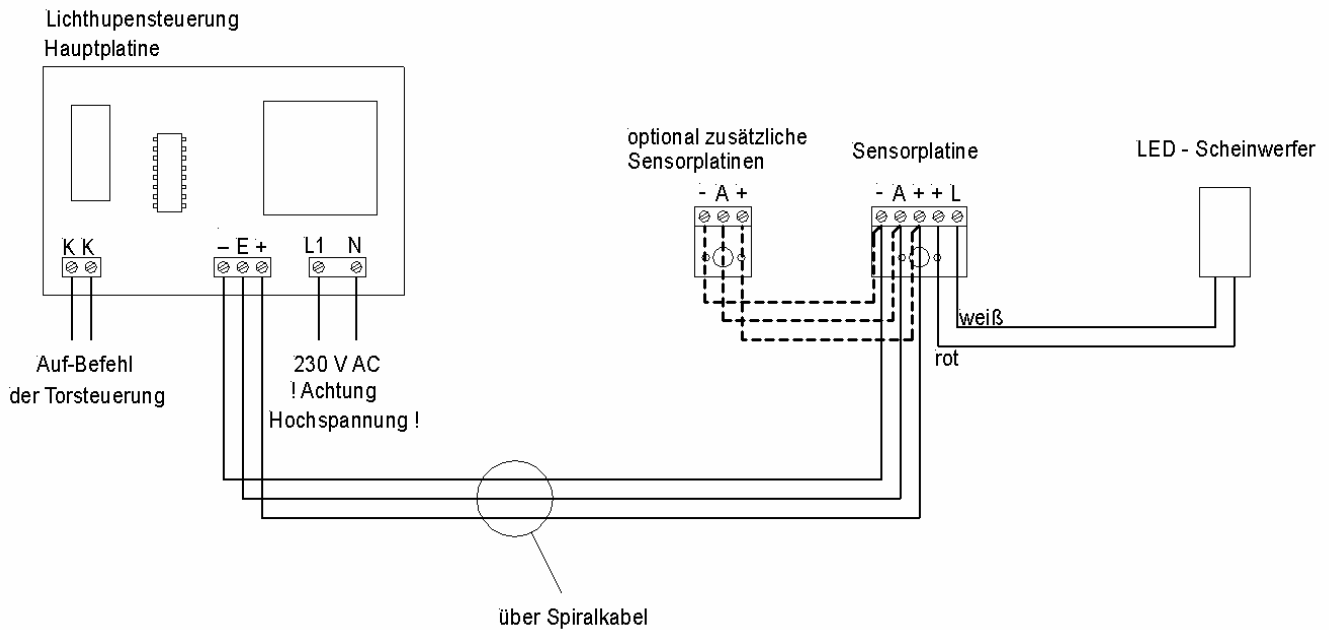


Abbildung 4: Verdrahtungsplan



**Achten Sie im Umgang mit Starkstrom auf die entsprechenden Sicherheitsrichtlinien.**

Verbinden Sie drei Adern des Spiralkabels mit dem 3-poligen Klemmanschluss im Sensorgehäuse. Die restlichen 4 Adern des Spiralkabels sind für eventuell bereits vorhandene Übertragungen von Steuersignalen der UK-Schiene und Schlaffseilschalter sowie eventuelle Türkontakte vorgesehen, deshalb kann das ursprüngliche Spiralkabel eventuell ganz entfallen.

Außerhalb der Geschäftszeiten sollte die Anlage über die Hauptsteuerung abgeschaltet sein, um unbefugten Zugang zu verhindern.

Achten Sie auf korrekte Abdichtung der Kabeleinführung zum Sensorgehäuse: Eventuell zusätzlich mit Silikon oder Scheibendichtmasse abdichten.

### 3. Inbetriebnahme

Bei richtiger Spannungsversorgung der Steuerplatine muss die rote Leuchtdiode blinken.

Die grüne Leuchtdiode dient analog zum LED-Scheinwerfer zur Kontrolle der Signalübertragung, d.h. wenn Sie nun ein Fahrzeug mit eingeschaltetem Dauer-Fernlicht vor das Tor fahren, wird die grüne Leuchtdiode und der LED-Scheinwerfer dauernd leuchten.

Beim Betätigen der Lichthupe, etwa im **"Sekunden-Takt"**, muss auch die grüne Diode und der LED-Scheinwerfer im selben Takt aufleuchten.

Nach dem dreimaligen Anblinken des Sensors schaltet die Elektronik den potenzialfreien Relais-Kontakt "KK" auf Durchgang.

Der LED-Scheinwerfer dient somit als Positionierhilfe und erleichtert das Anvisieren des Sensors. Man fährt somit mit gezogener Lichthupe auf den Sensor zu. Wird das Lichtsignal erkannt, leuchtet der LED-Scheinwerfer. Nun bleibt man stehen. Da die Lichthupensteuerung schon den ersten Impuls erkannt hat, reichen nun 2 bis 3 Blinkimpulse im Sekudentakt, die durch den Scheinwerfer bestätigt werden, und der Relaiskontakt KK wird geschlossen.



Falls bei der Montage Probleme auftreten sollten, stehen wir Ihnen unter unserer **Service-Hotline: 08664/92700** oder **FAX 08664/927070** selbstverständlich gerne zur Verfügung.